Verteilungspolitik

Antworten zu den Lernfragen

Folie 104-127

1. **Was ist der Unterschied zwischen Gebühren und Beiträgen?**

Gebühren werden erhoben für eine tatsächlich in Anspruch genommene Leistung, Beiträge für die Möglichkeit der Leistungsinanspruchnahme ohne dass es auf die tatsächliche Inanspruchnahme ankäme.

1. **Wie unterscheiden sich Gebühren und Beiträge einerseits von Steuern andererseits?**

Steuern sind im Gegensatz zu Gebühren und Beiträgen immer oh ne Gegenleistung

1. **Was besagt das Non-Affektationsprinzip bei den Steuern?**

Das Prinzip besagt, dass es keine Verknüpfung des Steueraufkommens mit Art oder Höhe bestimmter staatlicher Ausgaben gibt.

1. **Woraus werden Steuern immer bezahlt, egal bei wem sie wofür erhoben werden?**

Aus der Wertschöpfung dieser oder vergangener Perioden. (Bei Vermögensliquidierung zur Steuerzahlung)

1. **Nennen Sie ein Beispiel dafür, dass das Prinzip der horizontalen Steuergerechtigkeit in Deutschland nicht durchwegs zur Anwendung kommt.**

Ein gleich hohes Einkommen oder gleich hohe Ausgaben führen nicht zu den gleich hohen Steuerlasten:

Beispiel für Einkommen: Einkommenssteuersätze bis 45 %; Abgeltungssteuer für Kapitalerträge bis maximal 25 %.

Beispiel für Ausgaben: Miete umsatzsteuerfrei, Kleidung 19%.

1. **Warum ist das Äquivalenzprinzip für die Steuererhebung ungeeignet?**

Vgl. auch Fragen 2 und 3:

Es soll für die Steuer keine Gegenleistung erfolgen, also auch sinnlos, dies umgekehrt anzuwenden.

Oder: Sozialleistungen sind zu einem Gutteil steuerfinanziert. Diese müssten dann von ihren Empfängern durch Steuern bezahlt werden.

1. **Zeigen Sie den Unterschied zwischen dem Leistungsfähigkeitsprinzip (Lf) und der Leistungsgerechtigkeit (Lg).**

Beim Lf geht es darum, nach welchem Kriterium die Zumessung einer Steuerlast generell erfolgen soll. Bei der Lg geht es um die Abstufung der Steuerlasten zwischen Wirtschaftseinheiten mit unterschiedlich stark ausgeprägtem Kriterium.

1. **Warum ist eine flat tax nicht mit der Bedarfsgerechtigkeit vereinbar?**

Die Bedarfsgerechtigkeit ist der Meinung, dass der Bedarf nicht mit der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (Lf) proportional mitwächst. Von dem Leistungspotenzial, das nicht zur Bedarfsdeckung benötigt wird, kann eine beliebig große Menge als Steuer einbehalten werden, d.h. der relative Anteil der Steuer am Einkommen wächst, was bei der flat tax nicht der Fall ist.

1. **Welche Art der Gerechtigkeit bevorzugen Sie für die Höhe der Lastenverteilung: Bedarfs- oder Leistungsgerechtigkeit? Warum bevorzugen Sie diese?**

**Nennen Sie eine deutsche Steuer, die nicht diesem Prinzip entspricht.**

Keine einheitliche Antwort möglich. Bitte auf explizite Angabe der Gerechtigkeitsnorm achten.

Verletzung: Leistungsgerechtigkeit: Einkommenssteuer; Bedarfsgerechtigkeit: Abgeltungssteuer

1. **Entspricht die Steuerfreiheit von Nebenjobs auf 450€-Basis der Steuergerechtigkeit?**

Wichtig ist hier, dass es sich um einen Nebenjob handelt, also schon Einkommen aus dem Haupterwerb vorhanden ist. Somit vergrößert sich also durch den 450€-Job die Leistungsfähigkeit. Dies wird aber anders behandelt als wenn im Haupterwerb das Bruttoeinkommen um 450€ stiege. Das verletzt die horizontale Steuergerechtigkeit.

1. **Sind unterschiedlich hohe Freibeträge für unterschiedliche Einkunftsarten (z.B. bei unselbständiger Tätigkeit 1.000€, bei Einkünften aus Kapitalvermögen 801€) Ihrer Meinung nach gerechtfertigt? (pro-contra-Fazit)**

Keine feste Lösungsvorgabe

1. **Erklären Sie den Unterschied zwischen Durchschnitts- und Grenzsteuersatz bei der deutschen Einkommensteuer.**

Im deutschen Einkommensteuerrecht werden die Einkommen so behandelt, dass für jeden Euro des zu versteuernden Einkommens der Steueranteil daran separat festgelegt wird anhand des jeweiligen und weitgehend progressiv steigenden Grenzsteuersatzes. Bei der Addition der Einzelanteile ergibt sich demzufolge ein Belastungsdurchschnitt relativ zum Einkommen (Durchschnittssteuersatz), der unter dem Grenzsteuersatz liegt.

1. **Angenommen, sie finden kurz vor Abgabe Ihrer Steuererklärung noch einen Werbungskostenbeleg von 100€. Reduziert dieser Ihre Steuerzahlung um 100€ mal den Grenzsteuersatz oder mal den Durchschnittssteuersatz? Begründen Sie Ihre Aussage.**

Anzuwenden ist der Grenzsteuersatz, da von oben her das Einkommen reduziert wird und damit die für die letzten Euros anfallenden Steuerbeträge nicht zu entrichten sind.

1. **Nehmen Sie Stellung zu der folgenden Aussage: „Steuern sind der Preis der Zivilisation“.**

Verschiedene, auch ablehnende Antworten (z.B. wegen schlankem Staat) denkbar.

Ein Beispiel für bejahende Antwort:

Wenn eine Gesellschaft vollständig nur auf freiwilligen Leistungen ihrer Mitglieder beruhen würde, die sie im Konsens erbringen, dann wäre dieser Konsens allenfalls lokal erreichbar und dann auch umso stärker schwindend, je größer die Kommune wird. Für überregionale Projekte würde dies gar nicht möglich sein. Demzufolge muss – wenn diese Projekte sinnvoll sind, eine andere Finanzierungsweise gefunden werden. Sollen die Leistungen allen gleichermaßen zur Verfügung stehen, dann kommen dafür Nutzungsentgelte nicht in Frage. Somit bleibt nur die Finanzierung über Steuern zur Errichtung von Infrastruktur oder Sozialleistungen mit überregionaler Bedeutung. Insofern stimmt die Aussage.

1. **Der deutsche Einkommensteuertarif sieht vor, dass der höchste Grenzsteuersatz von 45% bei einem Ledigen ab 270.500€ Jahreseinkommen fällig wird, während er zuvor ab 57.100€ schon bei 42% liegt. Wie beurteilen Sie diese Abstufung?**

Verschiedene Antworten denkbar. Die Berufung auf die Leistungsgerechtigkeit macht hier nicht so viel Sinn, da der starke Progressionsanstieg ja schon vorher stattgefunden hat. Es geht eher um die subjektive Einschätzung wie reich man mit 20.000€ zu versteuerndem Monatseinkommen ist und die Frage, ab welcher Belastung kein Leistungsanreiz mehr besteht.

1. **Warum entbehrt das deutsche Steuersystem der Systematik? Zeigen Sie dies anhand eines Beispiels auf.**

Einkommens-Abgeltungssteuer; „Güter des täglichen Bedarfes“ wie Hotelübernachtungen und Seilbahnen bieten hier zahlreiche Möglichkeiten.